Gräfin Wargemont und dem schönen Votivbilde Schefers. Der Herzogshof. Das Rathhaus. Die alte Othmarskirche. Die Spitalkirche. Das Badhaus. Das neue Theater u. s. w. Ueber den übrigen Theil des Weges habe ich bereits im ersten Abschnitte in Nr. 2 berichtet. Hier nur noch über den Tempel am Hundskogel, daß derselbe 1827 errichtet ward. Vierundzwanzig Baumstämme tragen die flache Holzdachung im Polygon. Die Aussicht über das Brühler Thal ist sehr freundlich. In der Hilderichs-Mühle findet man in dem heitern Gärtchen einen herrlichen Rastplatz. Die Bewirthung daselbst ist reinlich und billig.

2.

Ausflug durch die Brühl nach Sparbach, dann über Gaden nach Baden.

Auf der Eisenbahn nach Mödling	3/4	Stund.
Mit einem Gesellschaftswagen bis zur Hilderichs-Mühle	1	»
Zu Fuße über Weissenbach nach Sparbach	1	»
Besichtigung der Ruine u. s. w.	2	»
Ueber den Mühlparz nach Gaden.	1	»
In Gaden Mittagsmahl und Rast	3	»
Von Gaden nach Baden	2	»
Rückfahrt auf der Eisenbahn nach Wien	1	»
Also im Ganzen:	11 3/4	Stunden.

Sehenswerthes auf diesem Ausfluge: Ueber das Sehenswerthe auf dem Wege durch die Brühl habe ich bereits in den vorigen Abschnitten berichtet. Der Weg über